

# Ganztag - MEHR oder WENIGER Belastung für Lehrkräfte?

**Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 29. Juni 2014 15:10**

## Zitat von Hawkeye

D.h. also dass jede Schule selbst entscheidet, ob sie Ganztagschule sein möchte oder nicht - im Verbund mit den üblichen Teilnehmern Eltern, Schüler, Sachaufwandsträger?

Wird da vorher nachgefragt bei den Eltern, ob dieses Angebot gewünscht ist?

Bei uns war Auslöser für den Wechsel zum Ganztagesbetrieb, dass neue Gebäude her mussten. Jahrelang waren einige Klassen in Provisorien unterrichtet worden. Die SL wollte gerne ein neues, gut ausgestattets Gebäude auf dem Schulgelände errichten. Dafür gab es aber kein Geld. Also wurde das Ganztagskonzept übers Knie gebrochen. Grund: dann gab es Geld für das neue Gebäude und auch die notwendige Mensa wegen der nun stattfindenden Mittagspausen.

Auf diversen DBs und Gesamtkonferenzen wurde das den Kollegen schmackhaft gemacht, auch wenn nicht jeder das auch so zahnlos gefressen hat. Die Elternvertreter und der Elternrat unserer Schule haben auf Elternabenden informiert und ließen klassenweise die Eltern abstimmen, ob das neue Konzept gewollt sei. Man stimmte dafür.

Als dann alles umgesetzt wurde und der erste Elternabend in meiner damals 10. Klasse stattfand waren die Eltern entsetzt! Wie ich schon weiter oben schrieb hatte man Unterricht wie gehabt bis 13 Uhr erwartet und danach Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht und AGs. Stattdessen: mehrmals nachmittags Unterricht bis 15:30, jedes Fach war möglich, also nicht nur Kunst oder Sport, sondern auch Mathe, Latein etc. mit erschöpften Kindern. Hausaufgabenbetreuung - nein. Förderunterricht - nein. Für beides keine Zeit, keine Stunden. AGs - ja viele vor allem vor engagierten Eltern bzw. externen Vereinen, aber wann, wenn die Kinder teils durch lange Heimwege bis zu 1 Stunde nach Schulschluss zu Hause waren. Es folgten Kurskorrekturen wie "Keine Hausaufgaben an Tagen mit Nachmittagsunterricht", was wiederum für Irritationen im Kollegium sorgte.

Kurzum: man brauchte Geld, bekam das nur mit Ganztag und hat allen Beteiligten nicht zur Gänze klar gemacht, dass das Wolkenkuckucksheim in Realität für alle enorm anstrengen ist.

## Zitat von Hawkeye

Avantasia: Wie hoch ist die Stundenverpflichtung bei euch als Gym-Lehrer? Und was zählt da alles rein auf einer Ganztagschule?

Wie schon von Avantasia geschrieben: 24.5 Stunden mit Beginn des Schuljahres 2014/15. Bis dahin noch 23.5. die aber kaum jemand macht, weil's nicht zu schaffen ist. AGs werden bei uns zum Glück mit 2 Stunden angerechnet. Bereitschaft in den ersten beiden Stunden mit 1 Stunde, wenn man nicht vertreten muss und mit 2 wenn vertreten wird. Angemeldete GT-Kinder gibt es erst seit diesem Schuljahr. Bis dahin (seit 2006) Ganztags-Mogel-Betrieb wie oben beschrieben.